



CFDs, Forex und Knock Outs – mit Hebel zum Erfolg

+ Brokervergleich

ADVERTORIAL:

Indizes und Forex – Ein unschlagbares Trading-Duo

Steigt der Euro, fällt der DAX - fällt der Japanische Yen, steigt der Nikkei. So einfach ist Börse zwar nicht immer, aber gerade in den vergangenen Jahren lässt sich die starke Korrelation dieser Märkte nicht leugnen. Die fundamentale Begründung dafür liegt auf der Hand. Eine schwächere lokale Währung macht die exportierten Produkte auf dem Weltmarkt billiger und sorgt für höhere Gewinnspannen bei den Unternehmen. So ist auch der Wettlauf der Notenbanken dieser Welt um die schwächste Währung zu erklären, der in vollem Gange ist. Mit immer niedrigeren Zinsen und Billionen schweren Aufkaufprogrammen von Anleihen erhöhen die Zentralbanken die Geldmenge. Und wovon mehr da ist, das wird billiger. Gerade erst im März hat die Europäische Zentralbank den Leitzins auf Null gesenkt, höhere Strafzinsen beschlossen und ihr laufendes Anleihekaufprogramm aufgestockt.

Starker Euro, schwacher DAX – Starker Yen, schwacher Nikkei

Das Ziel aber wurde diesmal verfehlt. Der Euro hat nach einem kurzen Schwächeanfall seinen Aufwärtstrend der vergangenen Monate fortgesetzt. Das drückt auf die Stimmung am deutschen Aktienmarkt, der DAX musste sich im Kampf um die runde Marke von 10.000 Punkten den Bären geschlagen geben. Schaut man nach Japan, passiert dort gerade genau das Gleiche. Der seit vier Jahren durch die Bank of Japan heruntergeprügelte Yen hat seine Talfahrt zunächst beendet und steigt gegenüber den wichtigsten Währungen wie-

der an. In der Folge rutscht der Nikkei auf ein Sechsmonatstief.

Höchste Liquidität im Forex-Trading

Diese Entwicklungen kann ein Trader, der auf allen Märkten zuhause ist, ausnutzen. Viele allerdings schrecken noch vor der „Königsklasse des Tradings“, dem Devisenmarkt, zurück. Verdient hat die Bezeichnung das Forex-Trading aber wohl eher mit seinen zahlreichen Vorteilen gegenüber den anderen Instrumenten. Denn im Grunde genommen ist der Devisenhandel nicht komplizierter als der Handel mit Aktien, Indizes oder Rohstoffen. Die wohl mit Abstand höchste Liquidität aller Anlageklassen sorgt für sehr geringe Spreads, d.h. Unterschiede zwischen An- und Verkaufskursen.

EUR/USD und USD/JPY mit 0,7 Pips Spread

Bei CMC Markets auf der Handelsplattform NextGeneration tradet der Kunde die oben angesprochenen Währungspaare EUR/USD und USD/JPY mit 0,7 Pips Spread. Das macht das Forex-Trading gerade für Einsteiger sehr attraktiv. Kleine Positionen verursachen so gut wie keine Kosten. Denn der Spread ist in der Regel neben Finanzierungskosten bei Positionen über Nacht die einzige Gebühr, die der Kunde zahlt. Des Weiteren können Devisen rund um die Uhr gehandelt werden. Somit sind böse Überraschungen durch Kurssprünge z.B. zur Handelseröffnung, wie man sie von Aktien und Indizes kennt, nahezu unmöglich.

Long oder Short – beides ist möglich

Eine Kaufposition im DAX könnte also durch eine Kaufposition im Euro abgesichert werden. Besonders lukrativ wäre eine solche Spekulation, wenn der Euro gegenüber dem US-Dollar zwar an Wert gewinnt, zeitgleich der DAX aber aufgrund steigender Unternehmensgewinne in einer wieder anziehenden Weltwirtschaft oder auch nur im Schlepptau der Wall Street zulegen kann. Fallen allerdings Euro und DAX im Gleichklang, weil Investoren das Vertrauen in Europas Zukunft verlieren, verliert auch der Trader an beiden Fronten. Wer davon ausgeht, für den würden sich mit CFDs sehr einfach einzugehende Short-Positionen in beiden Instrumenten eignen.

NextGeneration mit umfangreichem Chartpaket

Was die ganze Sache so komfortabel für den Trader macht, ist die Tatsache, dass er nur eine Plattform für alle Assetklassen, also neben Indizes und Devisen auch Anleihen, Rohstoffe und Aktien, braucht, um mit CFDs auf diese Produkte zu traden. Dabei unterstützen den Kunden von CMC Markets auf der NextGeneration Handelsplattform zahlreiche Tools. Allen voran ist das umfangreiche Chartpaket zu nennen, wo der Trader die

angesprochenen Korrelationen genau analysieren und optimale Ein- und Ausstiegszeitpunkte definieren kann. Zusätzlich bekommt er im Kunden-Sentiment Informationen über die Positionierung der Kunden von CMC Markets, aufgeteilt in „alle“ und in die „Top-Kunden“, was die ganze Sache sehr interessant macht.

CMC TV als kompetenter Trading-Begleiter

Auf dem zum Jahreswechsel gestarteten [CMC TV-Kanal](#) bekommt der Kunde gratis eine fast „rund um die Uhr“-Kommentierung des Geschehens an den wichtigsten Märkten. Inbegriffen sind auch Live-Sessions zu den genannten wichtigen Events wie Notenbanksitzungen oder Veröffentlichungen wichtiger Konjunkturdaten, die Indizes und Devisen bewegen. Chef-Marktanalyst Jochen Stanzl und Marktstrategie Andreas Paciorek melden sich immer, wenn es etwas zu sagen gibt. So kann der Stream im Hintergrund laufen und der Trader erfährt immer sofort, wenn eventuell Handlungsbedarf besteht.

www.cmcmarkets.de

Anzeige

BÖRSENCHAOS

SIND DIE MÄRKTE PROGNOSTIZIERBAR?

Online-Seminar mit **Uwe Wagner**

Organisieren Sie sich im Finanzdschungel

- ✓ **Vor- und Nachteile: Fundamental- und Technische Analyse**
- ✓ **Hilfreich: Erkenntnisse aus der Chaosforschung**
- ✓ **Vorbild: professionelle Marktteilnehmer**

 **18 bis 20 Uhr**

 **3. Juni 2016**

30 % RABATT
FÜR DIE ABONNENTEN VON
REALTIME FUTURE TRADER

JETZT INFORMIEREN UND ANMELDEN!

GodmodeTrader

| | CITY INDEX | CMC MARKETS | COMDIRECT |
|---|---|--|--|
| Web | www.cityindex.de | www.cmcmarkets.de | cfd.comdirect.de |
| Anschrift | Park House 16 Finsbury Circus London, EC2M 7EB | Neue Mainzer Straße 46-50 60311 Frankfurt | comdirect bank AG Pascalkehe 15 25451 Quickborn |
| Kontakt | Tel. dt.: +49 69 2443325500 / und +49 0800 6647244 Tel. engl. (24h): +44 203 1941801 kundenservice@cityindex.de | Tel: +49 69 222244000 kundenservice@cmcmarkets.de | Tel: +49 4106 7082500 Kunden Tel: +49 4106 7082538 Interessenten cfd@comdirect.de |
| Regulierung & Einlagensicherung | FCA (UK), 50.000 £ Einlagensicherung entsprechend FSCS | FCA (UK) und BaFin. Financial Services Compensation Scheme (FSCS), 50.000 £ pro Kunde | BaFin. Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken angeschlossen. Aktuell beträgt die Einlagensicherung bei comdirect über den Einlagensicherungsfonds 78.824.000 € pro Kunde |
| Gutschriften über BrokerDeal.de | ✗ | ✗ | ✗ |
| Mindesteinlage | 0 € | 0 € | 0 € |
| Produktpalette (FX/CFD) | <ul style="list-style-type: none"> • Devisen • Index-, Rohstoff- u. Anleihen-CFDs • Aktien-CFDs • ETF-CFDs | <ul style="list-style-type: none"> • Devisen • Index-, Rohstoff- u. Anleihen-CFDs • Aktien-CFDs • ETF-CFDs • Countdowns | <ul style="list-style-type: none"> • Devisen • Index-, Zins- u. Rohstoff-CFDs • Aktien-CFDs |
| Orderausführung Devisen | Market Exekution ohne Dealing Desk | Market Execution, No Dealing Desk | Market Maker Commerzbank AG |
| Kommission | <ul style="list-style-type: none"> • Nur bei Aktien-CFDs, 0,1 % pro Order, mind. 10 € | <ul style="list-style-type: none"> • Nur bei Aktien-CFDs, 0,08 % bei Minimum 9 € pro Order für dt. Aktien | <ul style="list-style-type: none"> • Aktien-CFDs, 0,1 % des Volumens, mind. 9,9 € pro Order. Index-Futures ab 0,01 % mind. 9,90 € |
| Plattformen | <ul style="list-style-type: none"> • AT Pro (downloadbar) • Advantage Web (browserbasier) • iOS/Android | <ul style="list-style-type: none"> • Next Generation-Handelsplattform, webbasiert • iOS/Android | <ul style="list-style-type: none"> • Webtrader • iOS/Android |
| Spreads | <ul style="list-style-type: none"> • DAX 0,8 Punkte für Daytrading, sonst 1 Punkt fix • US30 1 Punkt fix • EUR/USD 1 Pip fix 9:00-19:30 Uhr, außerhalb variabel | <ul style="list-style-type: none"> • DAX ab 1 Punkt • US30 ab 1,4 Punkte • EUR/USD 0,7 Pip typisch • Aktien-CFDs mit marktnahen Spreads | <ul style="list-style-type: none"> • DAX 2 Punkte • US30 4 Punkte • EUR/USD 2 Pip • börsenechte Aktien-CFD-Spreads Alle Spreads sind fix (8:00-22:00 Uhr) |
| Handelbar ab | <ul style="list-style-type: none"> • Devisen ab 0,1 Lot, Dax30 ab 1 €/Punkt | <ul style="list-style-type: none"> • in kleinsten Einheiten, DE30 etwa ab 0,1 Cent pro Punkt, FX ab einer Währungseinheit | <ul style="list-style-type: none"> • keine Lots, kleinste Ordergröße 1.000 €, CFDs ab 1 Stück |
| Abgeltungssteuer | in Eigenverantwortung | in Eigenverantwortung | automatisch |
| Kundenfeedback | <ul style="list-style-type: none"> + geringe Spreads + Plattformen & Apps - teilweise hohe Aktienprovisionen - nicht die günstigsten Finanzierungskosten bei längerer Haltedauer - keine FX-Micro-Lots | <ul style="list-style-type: none"> + große Produktpalette in Webplattform + Hedging (long und short in einem Produkt) möglich + kleinste Einheiten handelbar + keine Re-Quotes + garantierter SL mit 50 % Rückerstattung bei Nichtgebrauch - Aktien-CFD-Kurse nicht börsenecht, dazu nicht billig bei kleinen Stückzahlen - schwer nachvollziehbare Übernachtkosten speziell bei Rohstoffen | <ul style="list-style-type: none"> + neben CFDs und Devisen auch gesamtes Brokerage-Angebot (Aktien, Derivate, Fonds...) + keine Re-Quotes + auf Wunsch Konto ohne Nachschusspflicht (höhere Margins) - nicht die günstigsten Spreads - nicht die günstigsten Finanzierungskosten bei längerer Haltedauer |